LERNSZENARIO – Unsere Esskulturen

Eckdaten zum Lernszenario

Endprodukte: Beitrag auf Instagram (oder einem anderen multimedialen Tool) über eine Essgewohnheit / Esskultur des eigenen Landes.
Zielgruppe: B1 und höhere Niveaustufen, kann für Niveaustufe A2 angepasst werden; ab 14 Jahre.
Anzahl der Lernenden: Für Gruppen zwischen 15–30 Teilnehmer*innen. Wir empfehlen, die Gruppenarbeit in Kleingruppen von 3 bis 5 Schüler*innen auszuführen. Es ist auch möglich, allein oder in Paaren zu arbeiten.
Gesamtzeit: 9 Unterrichtsstunden (jeweils à 50 Minuten).
Technik / Ausstattung: Innerhalb und außerhalb des Klassenraums: Computer oder Tablets, Internetverbindung (evtl. Smartphone), Software zur Erstellung eines digitalen Fragebogens: *Google Forms*, *SurveyMonkey*, *JotForm*. Klassenkonto für ein Social-Media-Tool: *Instagram*, *Facebook* oder *Zeoob* (https://zeoob.com/).

Kontext und Aufgaben

Esskultur ist ein selbstverständlicher und leichter Eingang in die Kulturen in verschiedenen Ländern, da das Thema Essen viele Schüler*innen engagiert. Sie haben dabei oft sehr genaue Vorstellungen, was sie gerne auf ihrem Teller haben wollen (Vegane Kost, vegetarische Kost, Fastfood, Hausmannskost), aber auch wann und wie sie essen. In unserer globalisierten Gesellschaft begegnen sie außerdem verschiedenen Esskulturen (im Umfeld, in der Werbung, auf Reisen, in Filmen usw.). Mit dieser Vielfalt umzugehen, ist nicht gerade leicht. Es können leicht stereotype Vorstellungen entstehen, die einer inkludierenden Haltung im Wege stehen. In diesem Szenario werden Schüler*innen für die Heterogenität der Esskulturen im eigenen Land sensibilisiert, indem diese sichtbar gemacht und stereotype Vorstellungen über die eigenen Essgewohnheiten aus fremder Sicht kritisch untersucht werden.

Selbstbild: Zunächst sammeln alle Schüler*innen gemeinsam Information über individuelle Essgewohnheiten und Vorlieben.

Gruppenbild: Anschließend stellen sie in Kleingruppen einen digitalen Fragebogen zusammen (sie wählen für einen Fragenblock zwischen verschiedenen Themenbereichen, z.B. Frühstücksgewohnheiten, Fest- und Feiertage, ausländische Gerichte usw.). Der Fragebogen wird von allen individuell schriftlich beantwortet und nach Themenbereich in Kleingruppen ausgewertet. Das Ergebnis wird in der ganzen Gruppe besprochen. (Redemittel: Fragen stellen bzw. einfache Behauptungen formulieren).

Fremdbild: Diesem Bild der eigenen Essgewohnheiten wird die Außensicht auf die eigene Esskultur gegenübergestellt. Schüler*innen untersuchen deutschsprachige Webseiten über Essen im eigenen Land (Belgien, Italien, Polen, Schweden). Sie stellen schriftlich in einer Mindmap Information über die von ihnen gefundenen Stereotype zusammen.

Endprodukt: In Kleingruppen oder individuell erstellen sie einen Beitrag auf Instagram oder einem anderen Social-Media-Tool (z.B. das Konto: „Probier mal!) über eine Essgewohnheit / Esskultur ihres Landes, die sie gerne präsentieren wollen (schriftlich).

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)
This project is funded by the European Union

Kompetenzen

Fachkompetenzen	**Sprachkompetenzen**
Nach Bearbeitung des Lernszenarios können die Lernenden … *…die Heterogenität der Esskulturen im eigenen Land beschreiben.* *…typische Vorstellungen über die Esskultur im eigenen Land identifizieren und mündlich beschreiben.* *… die Wirkung von Stereotypen auf die Selbstwahrnehmung mündlich diskutieren.* *…die Koexistenz von verschiedenen Esskulturen im eigenen Land mit Hilfe von einem Social-Media-Tool präsentieren.*	Rezeption: Detaillierte Information aus schriftlichen Texten zu landesspezifischen Gerichten / kulinarischen Traditionen, Essgewohnheiten entnehmen und bewerten; Produktion / Interaktion: a) mündlich: Fragen zu Essgewohnheiten stellen und beantworten. Die eigene Meinung zu Essensgewohnheiten beschreiben und begründen. Nach Vorschlägen fragen und Vorschläge diskutieren; b) schriftlich: Fragen zu Essensgewohnheiten formulieren und beantworten; kurze Informationstexte formulieren; Lexik: Allgemeiner Wortschatz zum Thema Essensgewohnheiten, Mahlzeiten, Speisen, Gerichte, internationale Küche; Grammatik: Modalverben, Adjektivkomparation, Verben im Präsens, Fragewörter, Fragesätze.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Impuls Austausch	*Austausch von persönlichen Vorlieben zum Thema Essen (Lieblingsgerichte, Mahlzeiten, Rezepte, Tischgewohnheiten)*	In Kleingruppen (mit Tischnachbarn)	20 Min.
	Kurzbeschreibung	*Vorstellung des Lernszenarios* *Thema und Bezug zu Curricula*	Plenum	20 Min.
	Technik	*Erkunden der Technik / Tool(s)*	Plenum	30 Min.
Planung	Allgemeine Planung	*Endprodukt (Eintrag auf Instagram), Arbeitsformen und Teilprodukte (Fragebogen, Mindmaps), Gruppeneinteilung*	Plenum	40 Min.
	Planung in den Interessensgruppen	*Themenwahl Teil- und Endprodukte* *Rollenverteilung bestimmen* *Vorschläge für Teilprodukte und Endprodukte*	Gruppenarbeit	50 Min.
Erarbeitung	Erarbeitung von Teilprodukt „Befragung“ und Austausch	*Erarbeitung des Fragebogens* *Beantwortung* *Auswertung* *Diskussion*	Gruppenarbeit Individuell Gruppenarbeit Plenum	90 Min. (2 x 45 Min.)
	Erarbeitung von Teilprodukt „Stereotype Vorstellungen“ und Austausch	*Recherche im Internet* *Zusammenstellung von Mindmaps* *Präsentation und Diskussion*	Gruppenarbeit Plenum	90 Min. (2 x 45 Min.)
	Erarbeitung von Endprodukt „Instagram-Eintrag“	Instagram-Einträge verfassen	Gruppenarbeit oder individuell	60 Min.
Fertig-stellung	Fertigstellung / Publikation	*Posten der Instagram-Einträge*	Kleingruppe	Zu Hause
	Präsentation + Austausch	*Feedback auf Instagram* *Diskussion der Endprodukte*	Individuell Plenum	50 Min.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Impuls / Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Machen Sie sich kurz Gedanken (eventuell Notizen) zu Ihren Essensgewohnheiten. Wie viele und welche Mahlzeiten essen Sie am Tag? Mit wem essen Sie? Haben Sie ein Lieblingsgericht? Essen Sie Fleisch, Fisch, vegetarische oder vegane Kost? Probieren Sie gerne neue, unbekannte Speisen? Erinnern Sie sich an ein besonderes kulinarisches Erlebnis?

Schritt 2: Sie besprechen Ihre Gewohnheiten mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin und Sie stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Schüler*innen machen sich Gedanken über ihre eigenen Essensgewohnheiten. Sie gehen von Impulsfragen und je nach Kompetenzniveau auch von eigenen Fragen aus. Sie machen sich eventuell erst schriftlich Notizen und besprechen dann Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit ihrem Partner / ihrer Partnerin. Die Lehrkraft stellt Material zu Grammatik, Wortschatz und Redemitteln bereit und versichert sich, dass alle Schüler*innen die Impulsfragen und den Auftrag verstanden haben. Als Impulsfragen können die Fragen unter Schritt 1 benutzt werden. Die Lehrkraft kann auch zuerst ihre eigenen Essensgewohnheiten präsentieren. Eventuell werden Teile (Chunks) der Antworten in schriftlicher Form vorgegeben (siehe Sprachressourcen unten).

Aktivität: Kurzbeschreibung / Vorstellung des Lernszenarios

Aufgabe für die Lernenden:

Zum Thema Essen haben die meisten Menschen eine Meinung. Sie haben vermutlich auch eine genaue Vorstellung davon, was Sie gerne auf ihrem Teller haben wollen (Vegane Kost, vegetarische Kost, Fastfood, Hausmannskost), aber auch, wann und wie Sie essen. In Ihrem Umfeld, auf Reisen oder in der Werbung begegnen Sie sicherlich auch sehr verschiedenen Esskulturen. Dabei ist es nicht so leicht, mit dieser Vielfalt umzugehen und es können schnell Vorurteile entstehen. In diesem Szenario lernen wir, verschiedene Esskulturen im eigenen Land zu identifizieren und uns mit stereotypen Vorstellungen auseinanderzusetzen. Zunächst stellen Sie in Kleingruppen Fragen zu einem bestimmten Themenbereich für eine Umfrage in der Großgruppe zusammen. Danach untersuchen Sie in Kleingruppen auf deutschsprachigen Webseiten, wie Essgewohnheiten Ihres Landes dargestellt werden. Schließlich fertigen Sie einen Beitrag auf Instagram an. Das Ziel ist es, über die Vielfalt an verschiedenen Esskulturen im eigenen Land zu informieren.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft präsentiert die einzelnen Arbeitsschritte und das Endziel des Lernszenarios. Sie beschreibt die anvisierten Kompetenzziele mit Bezug auf das Curriculum bzw. die Lehrpläne.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Aktivität: Einführung in die Technik (Überblick über die Endprodukte)

Aufgabe für die Lernenden:

Welche Erfahrungen haben Sie mit Software für digitale Umfragen? Welche Erfahrungen und Gewohnheiten haben Sie mit sozialen Medien wie z.B. Instagram, Facebook usw.? Sie sehen sich die Funktion von Google Forms oder einer anderen Software für die Erstellung digitaler Fragebögen an. Sie machen sich mit der Software vertraut. Sie erhalten von Ihrer Lehrkraft Zugang zu einem Gruppenkonto auf Instagram und machen sich damit vertraut, wie ein Eintrag zum Thema Essen aussehen kann.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft zeigt, wie man mit Hilfe von *Google Forms*, *SurveyMonkey* oder *JotForm* einen digitalen Fragebogen zusammenstellt. Schüler*innen können auch Vorschläge für geeignete Software machen. Anschließend richtet sie ein Instagram-Konto für die Gruppe ein und sie zeigt, wie ein Beitrag zum Thema Essen gestaltet werden kann. Sie kann auch in *Zeoob* arbeiten, wenn eine geschützte Umgebung wichtig ist. Eventuell probieren die Schüler*innen aus, wie man einen Eintrag postet.

Aktivität: Allgemeine Planung

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Welche Themen fallen Ihnen zum Thema Essen ein? Mit welchem Themenbereich wollen Sie arbeiten? Beispiele für relevante Themenbereiche sind „Frühstücksgewohnheiten, Fest- und Feiertage, ausländische Gerichte, Fleischkonsum " usw. Bilden Sie Gruppen, die sich für einen bestimmten Themenbereich interessieren.

Schritt 2: Sie suchen Stichworte für die Suche nach deutschsprachigen Webseiten zu Essensgewohnheiten.

Schritt 3: Wie sieht ein ansprechender Eintrag auf Instagram aus? Sie sehen sich im Internet Beiträge zum Thema Essen auf Instagram oder Facebook an und Sie sammeln Ideen für Inhalte und das Layout eines Beitrags.

Hinweise für die Lehrkraft:

Alle Schüler*innen gehen im Plenum die verschiedenen Arbeitsschritte zur Erstellung der Teilprodukte und des Endproduktes durch. Sie erhalten Vorschläge zu Themenbereichen für den Fragebogen oder können auch selbst Themenbereiche identifizieren: z.B. Frühstücksgewohnheiten, Fest- und Feiertage, ausländische Gerichte, Fleischkonsum. Sie bilden dann entweder selbst Interessensgruppen zu einem Themenbereich oder sie werden von der Lehrkraft in Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen können in den weiteren Arbeitsschritten beibehalten werden. Abhängig vom Kompetenzniveau werden Sprachmittel (Grammatik, Wortschatz) bereitgestellt und nach Bedarf geübt. Es können auch Beispiele für relevante Fragen zu einem Themenbereich vorgegeben werden. Die Lehrkraft arbeitet mit der sprachlichen Vorbereitung für die Internetrecherche. Sie zeigt eventuell, wie eine Mindmap aussehen kann. Schließlich werden im Plenum Formate für einen Beitrag (Textsorte, Bilder) in einem Social-Media-Tool festgelegt und Regeln für die Zusammenarbeit (Rollenverteilung, Umgangston) besprochen. Schüler*innen können eventuell auch frei wählen, wie sie ihren Eintrag gestalten wollen. Versichern Sie sich, dass die Schüler*innen ihren Auftrag in den jeweiligen Arbeitsschritten verstanden haben.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Aktivität: Planung in den Interessensgruppen

Aufgabe für die Lernenden:

Sie arbeiten in Ihren Interessengruppen und planen die Gestaltung und Durchführung der Teilprodukte (Fragenblock zu einem Themenbereich, Internetrecherche) und Endprodukte (Instagram-Einträge).

Sie bestimmen die Aufgaben- und Rollenverteilung und skizzieren Inhalte zu Ihrem Fragenblock. Sie diskutieren Stichwörter für die Internetrecherche. Schließlich machen Sie Vorschläge zu Inhalt und Layout ihres Eintrags.

Projektleiter*in	Aufgabe: Steuern der Zusammenarbeit und Zusammenstellen des Fragenblocks zum Themenbereich der Gruppe in Google Forms, Zusammenstellen der Information aus der Internetrecherche in einer Mindmap.
Forscher*in (alle)	Aufgabe: Generieren von Fragen zum Themenbereich und festlegen der Abfolge, Auswerten der Antworten des Fragenblocks, Recherchieren im Internet, Sammeln von Information.
Influencer*in	Aufgabe: Wahl von Thema, Textsorte und Bildmaterial, Komposition des Eintrags.
Sprachberater*in	Aufgabe: Korrekturlesen der Fragen und des Textes für den Instagram-Eintrag.
Kommunikator*in	Aufgabe: Präsentation der Ergebnisse des Fragebogens und der Internetrecherche.

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Phase sollte die Lehrkraft sicherstellen, dass alle in der Gruppe eine Rolle übernommen haben und ihre Aufgabe verstanden haben. Jüngere Schüler*innen kann die Lehrkraft bei der Rollenverteilung unterstützen. Das Format des Instagram-Eintrags kann offen sein. Schüler*innen können Textsorte (Rezepte, Werbetext, Gedicht usw., Bildmaterial) frei wählen. Die Lehrkraft kann Beispiele für Essensblogs zeigen.

Aktivität: Erarbeitung von Teilprodukt „Befragung und Austausch "

Aufgabe für die Lernenden:

In dieser Aktivität befragen Sie ihre Mitschüler*innen zu ihren Essgewohnheiten und stellen eine Übersicht über die Esskultur / en in Ihrer Gruppe zusammen.

Schritt 1: Erarbeiten Sie in Ihrer Gruppe den Themenbereich, den Sie gewählt haben und formulieren Sie dazu ein paar Fragen (5-7 Fragen) auf Deutsch. Stellen Sie die Fragen aller Kleingruppen dann in einem digitalen Tool zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammen.

Schritt 2: Alle Schüler*innen beantworten nun individuell den fertigen Fragebogen.

Schritt 3: Werten Sie das Ergebnis der Umfrage wiederum in Ihrer Gruppe aus und bearbeiten Sie Ihren eigenen Themenbereich. Bereiten Sie eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse auf Deutsch vor.

Schritt 4: Präsentieren Sie der ganzen Gruppe Ihr Teilergebnis und diskutieren Sie das Bild, das sich ergibt. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten können Sie innerhalb der Gruppe entdecken? Welche Ergebnisse sind erwartet, welche sind überraschend?

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Hinweise für die Lehrkraft:

Hier soll ein Gruppenbild über Essgewohnheiten zusammengestellt werden, das den Schüler*innen eine Vorstellung von der Variation - oder auch von unerwarteten Gemeinsamkeiten - innerhalb der Gruppe geben soll. Je nach Niveau können Gruppendiskussionen auf Deutsch oder in den Landesprachen geführt und auch hier Redemittel zur Verfügung gestellt werden (siehe Material, Sprachressourcen unten). Die Lehrkraft stellt sicher, dass alle Kleingruppen unterschiedliche Themen gewählt und die Aufgabe verstanden haben. Bei der Vorbereitung der Zusammenfassungen kann die Lehrkraft die Schüler*innen je nach Niveau sprachlich mit Stichworten und Chunks unterstützen oder ihnen freie Hand geben.

Aktivität: Erarbeitung von Teilprodukt „Mindmap "

Aufgabe für die Lernenden:

Nun, nachdem wir uns gemeinsam in der Gruppe ein Bild von unseren eigenen Essgewohnheiten gemacht haben, stellen wir uns die Frage: Welches Bild haben deutschsprachige Länder von unserer Esskultur?

Schritt 1: Suchen Sie in Kleingruppen im Internet nach Informationen zu typischen Gerichten und kulinarischen Spezialitäten aus ihrem Land / ihrer Region. Was finden Sie? Was wird präsentiert, und wie? Welche Information halten Sie für relevant, welche fehlt?

Schritt 2: Stellen Sie die Ergebnisse ihrer Recherche in Stichworten in einer Mindmap (eine pro Gruppe) zusammen.

Schritt 3: Präsentieren Sie Ihre Mindmap in der ganzen Gruppe. Welches Bild ergibt sich hier? Welche Unterschiede sehen Sie zwischen Ihrem eigenen Bild und dem Bild, das andere / deutschsprachige Länder von Ihrer Esskultur haben? Was stimmt Ihrer Meinung nach und was stimmt nicht?

Hinweise für die Lehrkraft:

Hier kann der Schwierigkeitsgrad der Aufgabe angepasst werden, indem entweder Stichworte und / oder Links (siehe unten) von der Lehrkraft bereitgestellt werden. Fortgeschrittene Schüler*innen können auch nach eigenen Links suchen. Die Lehrkraft kann ein Template für eine Mindmap bereitstellen und eventuell ein Tool für eine digitale Mindmap vorschlagen (z.B. mindmeister, coggle usw.). Die Sprachfertigkeit der Gruppe entscheidet, ob die abschließende Diskussion auf Deutsch oder in einer anderen Sprache geführt wird. Im letzten Schritt dieser Aktivität soll das Gruppenbild dem Fremdbild gegenübergestellt werden. Hier ergibt sich die Möglichkeit, über den Effekt stereotyper / verallgemeinernder Vorstellungen zu sprechen. Erkennen wir uns im Fremdbild wieder? Wenn nein, welche Gefühle können geweckt werden, wenn man mit Stereotypen konfrontiert wird, die nicht dem Selbstbild entsprechen?

Stichworte: Belgische / Flämische / Schwedische/Polnische / Italienische / Südtiroler… Küche, Hausmannskost, typische [adj] Gerichte, kulinarische Spezialitäten [Land / Region]

Links:

Polen:https://www.chefkoch.de/magazin/artikel/2038,0/Chefkoch/Die-Polnische-Kueche-variantenreiche-Traditionen.html

Belgien:https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%BCche_in_Br%C3%BCssel_und_der_Wallonie#K%C3%A4se

https://www.kochschule.de/news/geniessen-wie-die-belgier

Italien: https://www.essen-und-trinken.de/italienische-kueche

https://www.kochschule.de/news/geniessen-wie-die-belgier

Schweden: https://www.speisekarte.de/blog/2013/11/19/was-isst-man-in-schweden/

https://www.kochwiki.org/wiki/Kategorie:Schwedische_K%C3%BCche

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Aktivität: Erarbeitung von Endprodukt „Instagram-Eintrag "

Aufgabe für die Lernenden:

In der Hauptaktivität dieses Projekts bekommen Sie nun die Aufgabe, individuell oder in kleinen Gruppen einen Instagram-Eintrag zu erstellen, in dem Sie eine der verschiedenen Essgewohnheiten und -kulturen Ihres Landes / Ihrer Region präsentieren.

Schritt 1: Wählen Sie einen Aspekt Ihrer Esskultur, den Sie interessant finden und über den Sie einem deutschen Publikum gern mehr erzählen wollen! Recherchieren Sie im Internet und / oder befragen Sie Menschen in Ihrem Umfeld, um Informationen zu sammeln.

Schritt 2: Schreiben Sie einen ansprechenden Text in der gewählten Textsorte auf Deutsch und suchen oder machen Sie ein oder einige passende Bilder zu Ihrem Eintrag. Sie können auch kurze Filme verwenden.

Hinweise für die Lehrkraft:

Eine Aufgabe der Lehrkraft ist hier, auf eine gewisse Variation bei der Themenwahl zu achten und den Lerner*innen eventuell bei der Interpretation der Begriffe „Esskultur " und „Essgewohnheit " Denkanstöße zu geben. Es soll sichergestellt werden, dass die Lerner*innen den Arbeitsauftrag verstanden haben und mit den digitalen Hilfsmitteln vertraut sind. Die Einträge sollen Teil eines gemeinsamen Instagram-Kontos sein. Geben Sie einen (nicht zu engen) Rahmen vor, indem Sie einen deutschen Namen für das Konto vorschlagen (z.B. „Probier mal! ", „So essen wir in / So isst [Land / Region] ", „Essen in [Land / Region] ") und die Lerner*innen abstimmen lassen, oder einen Namen gemeinsam mit der Gruppe erarbeiten. Die Lerner*innen haben nun mehrere Unterrichtseinheiten, um ihr Endprodukt fertigzustellen. In dieser Phase unterstützt die Lehrkraft die einzelnen Gruppen / Lerner*innen je nach Bedarf.

Aktivität: Fertigstellung + Publikation

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Kontrollieren Sie Ihren Eintrag in der Kleingruppe (sprachlich, inhaltlich, Layout).

Schritt 2: Teilen Sie Ihre Einträge mit der Gruppe.

Hinweise für die Lehrkraft:

Hier kann eventuell nochmals Feedback zum fertigen Produkt gegeben werden.

Aktivität: Präsentation + Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Geben Sie einander Feedback (Likes, kurzer Kommentar) auf Instagram.

Schritt 2: Diskutieren Sie in der ganzen Gruppe. Was gefällt Ihnen an den verschiedenen Einträgen, was kann man eventuell verbessern? Sind die Einträge gut verständlich? Erkennen alle in der Gruppe die präsentierten Esskulturen wieder?

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft moderiert die Diskussion und stellt eventuell Redemittel für die Diskussion (siehe Sprachressourcen unten) zur Verfügung.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Weiterführende Tipps für die Aktivitäten

Die Rolle der Lehrkraft: Die Lehrkraft bringt sich so wenig wie möglich ein und lässt die Schüler*innen selbstständig arbeiten. Eine strukturierte und deutliche Vorbereitung der verschiedenen Arbeitsphasen fördert einen reibungslosen Ablauf des Szenarios. Während der Arbeitsphasen steht die Lehrkraft den Schüler*innen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und bei sprachlichen Problemen zu helfen. Auf niedrigeren Niveaus können eine umfassendere Spracharbeit und entsprechende Vorbereitung notwendig sein. Schüler*innen können durch die Vorgabe von Chunks und Modelltexten unterstützt werden. Die Lehrkraft kann die Schüler*innen auffordern, ihre anderen Sprachen zu Hilfe zu nehmen.

Alternative für die Aktivität Befragung und Austausch: Statt eines Fragebogens, der in Kleingruppen erstellt wird, kann für A2-Niveau in der Gruppe eine mündliche Umfrage mit Hilfe von vorgefertigten Aufträgen (Finde eine Person, die kein Fleisch isst…) durchgeführt werden.

Alternative für die Aktivität „Mindmap ": Für A2 können Schüler*innen ein stereotypes Bild der eigenen Essenskultur herausarbeiten. Sie sammeln Gerichte, Essensgewohnheiten, die sie für landestypisch halten und vergleichen sie mit ihren eigenen Essgewohnheiten. Sie diskutieren, was in diesem Bild fehlt. Für B1 und höhere Niveaustufen kann diese Aktivität in Zusammenarbeit mit Partnerschulen z.B. im Zusammenhang mit einem Austausch durchgeführt werden.

Alternative für die Aktivität Instagram-Eintrag: Für A2 gestalten Schüler*innen ein analoges oder digitales Kochbuch zu für sie untypischen Essensgewohnheiten. Sie wählen Rezepte und kochen diese nach. Rezepte und Bilder der Gerichte werden in einem Kochbuch präsentiert oder das Kochen wird gefilmt und mit der Gruppe geteilt (z.B. auf YouTube, Instagram).

Beispiel für eine Anpassung der Aktivität Befragung und Austausch an das Niveau B2 / C1: Schüler*innen führen eine größere Umfrage zu Essgewohnheiten im Land durch (an der Schule, mit Schüler*innen an Partnerschulen, mit verschiedenen Menschen in der eigenen Stadt). Sie verschicken Fragebogen und machen eventuell Interviews. Sie veranstalten eine Konferenz an ihrer Schule und stellen ihre Ergebnisse in verschiedenen Formaten vor (sie machen ein Poster, halten eine Präsentation usw.).

Beispiel für eine Anpassung der Aktivität Erarbeitung Instagram an das Niveau B2 / C1: Schüler*innen simulieren eine kulinarische Messe, auf der sie verschiedene Esskulturen ihres Landes präsentieren. Sie haben die Rollen Manager*in, Aussteller*in (kulinarische Experten), Besucher*in. Die Schüler*innen diskutieren Inhalte und Aufmachung von Messeständen und arbeiten konkrete Vorschläge aus. Besucher*innen erhalten Auskunft und geben Feedback.

Beispiel für eine praktische abschließende Aktivität für alle Niveaustufen: Schüler*innen wählen in Gruppen Rezepte zum gemeinsamen Kochen und sie machen einen Blindtest. Eventuell wird diese Aktivität in einen Thementag zu Interkulturalität integriert.".

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

WORTSCHATZ zum Thema Essen

Essensgewohnheiten beschreiben

Ich esse (gern)···	die Vorliebe, -n	satt
Ich esse kein···	die [Adjektiv] Küche	hungrig
Mein Lieblingsgericht ist···	kulinarisch	durstig
Meine Lieblingsspeise ist···	die Spezialität, -en	Das schmeckt gut / nicht gut.
Ich mag···	die Hausmannskost	Das schmeckt lecker / super.
Ich mag ··· nicht (so gern).	probieren	Das schmeckt mir (nicht).
der Vegetarier, -	kosten	
die Vegetarierin, -nen	kochen	
der Veganer, -	teilen	
die Veganerin, -nen	schmecken	
vegetarisch essen	das Lebensmittel, -	
vegan essen	die (Ess)Tradition, -en	
das Gericht, -e	die (Ess)Gewohnheit, -en	
die Mahlzeit, -en	die (Ess)Kultur, -en	
die Festmahlzeit, -en	das Nahrungsmittel, -	
zum Frühstück / Mittagessen / Abendessen esse ich	die Geschmacksrichtung, -en	

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Zeitausdrücke

morgens / am Morgen	zu Weihnachten	im Frühling
vormittags / am Vormittag	zu Ostern	im Sommer
mittags / zu Mittag	zu Silvester/Neujahr	im Herbst
nachmittags / am Nachmittag	während des Fastenmonats/Ramadan	im Winter
abends / am Abend	das Fastenbrechen	
vor dem Schlafengehen		
sonntags / an Sonntagen		
wochentags / an Wochentagen		
oft, öfters	manchmal	nur, wenn…
selten	ab und zu	
nie	immer, wenn…	

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Adjektive zur Beschreibung von Speisen

Temperatur	Geschmack	Konsistenz
heiß	salzig	dünn
lauwarm	süß	dick
kühl	herzhaft	luftig
kalt	bitter	locker
eiskalt	sauer	fest
gefroren	umami	cremig
	mild	fettig
	fad	knusprig
		weich
		frisch

Redemittel Diskussion:

A2-B1: https://resources.german.lsa.umich.edu/vokabeln/debattieren/

B2-C1: https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehrmaterialien/redemittel-diskussion-c1.pdf

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Vorlieben und Gewohnheiten vergleichen – Konjugation Verb im Präsens, Adjektivkomparation, Modalverben, Chunks

Verbkonjugation im Präsens		
ich esse	wir essen	
du isst	ihr esst	
er / sie / es / man isst	sie / Sie essen	
Adjektivkomparation		
gern / lieber / am liebsten		
wenig / weniger / am wenigsten		
gut / besser / am besten		
Ich esse gern···	··· schmeckt (mir) gut.	Ich mag ··· nicht (so) gern.
Ich esse lieber···	··· schmeckt (mir) besser.	··· mag ich weniger.
Ich esse am liebsten···	··· schmeckt (mir) am besten.	Ich mag ···. am wenigsten.
Modalverben		
Ich möchte gern··· probieren.	Ich mag··· (nicht).	Wollen wir···?
Das möchte ich auch.	Magst du···?	Ich will lieber···
Möchtest du ··· probieren?	Wer mag···?	Ich will nicht···
Übriges		
Das kenne ich auch.	Das klingt spannend / lecker.	
Das kenne ich nicht.	Das finde ich (auch) lecker.	

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Wortschatz zur Auswertung des Fragebogens

Die Ergebnisse / Resultate zeigen, dass···	Wir schließen daraus, dass···
Viele / Wenige / Die meisten haben geantwortet, dass···	Das Ergebnis ist (nicht) eindeutig.
Keiner/Niemand hat geantwortet, dass···	Es hat uns überrascht, dass···
Die Mehrheit sagt, dass···	Es ist (nicht) überraschend, dass···
50% geben an, dass···	Unser Ergebnis bestätigt···
	Was wir interessant finden, ist···

Vergleiche anstellen

stereotype Vorstellungen zu (Dat)/über (Akk.) haben	der Unterschied, -e
··· ist typisch/untypisch für···	die Ähnlichkeit, -en
etwas (Akk.) vergleichen	die Übereinstimmung, -en
im Vergleich zu (Dat.)	···. stimmt (nicht) überein mit (Dat.)
Es fehlt...	··· ist anders als···
··· wird nicht erwähnt	Im Gegensatz zu (Dat.)

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

ALLGEMEINE TIPPS UND WEITERFÜHRENDE RESSOURCEN

Modelltext für die (stereotype) Beschreibung einer Esstradition/-kultur:

https://www.dw.com/de/alles-nur-wei%C3%9Fwurst-und-kartoffeln/a-3315147

Modelltext für die Beschreibung eines veganen Lebensstils:

https://www.dw.com/de/tierfrei-essen-vegan-leben/a-15152281

Modelltext für die Beschreibung eigener Essgewohnheiten:

https://www.dw.com/de/32-das-esse-ich/a-35927868

Beispieltext für heterogene Esskultur:

https://www.dw.com/de/integration-geht-durch-den-magen/a-17537495

Glossar zu Essen allgemein:

http://de.longua.org/deutsch.vokabeln.essen.php

Übungen Wortschatz zu Essen allgemein:

https://www.liveworksheets.com/worksheets/de/Deutsch_als_Fremdsprache_(DaF)/Essen/Essen-Wortschatz_en363013gf

Glossar Frühstück:

https://www.dw.com/de/58-fr%C3%BChst%C3%BCck/a-45627815

Adjektive zur Beschreibung von Lebensmitteln:

Wortschatz_neu.pdf (kitavernetzungsstelle-niedersachsen.de)

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union